



Matrix der Arbeit

Buchvorstellung und Diskussion

20. Oktober 2022, 11:00 bis 13:00 Uhr, im House of Labour

Worum geht's?

Arbeit ist eine wesentliche Dimension der menschlichen Geschichte. Sie ist eng verwoben mit Technik, Wissenschaft, Kommunikation, Herrschaft und Alltagsleben. Um die Herausforderungen der sozial-ökologischen Transformation unserer Arbeitswelten einzuordnen, ist ein Grundverständnis der zeitlichen Struktur der menschlichen Geschichte und der wichtigsten Dimensionen notwendig, mit denen die menschliche Arbeit verknüpft ist. Im fünfjährigen interdisziplinären Forschungsprojekt "Matrix der Arbeit" wurden am Institut für die Geschichte und Zukunft der Arbeit (IGZA) ein "Big Picture" dieser Verknüpfung erarbeitet. Es liefert überraschende Einsichten vom Beginn mit den Wildbeutern über die beiden großen produktiven Meilensteine bis hin zu den Chancen, unsere finanzkapitalistische Investorenökonomie in eine nachhaltige, solidarische Marktwirtschaft mit Freiheit und Wohlstand für alle zu transformieren.

Ablauf:

Prof. Dr. Horst Neumann, Dr. Cornelius Markert und Marc Amlinger vom IGZA stellen das Projekt und zentrale Thesen des demnächst im J.H.W. Dietz-Verlag erscheinenden Buches "Matrix der Arbeit - Materialien zur Geschichte und Zukunft der Arbeit" vor.

Anschließend stellt sich das Autorenteam in einer von Tanja Jacquemin von der Academy of Labour moderierten Diskussion Ihren Fragen.

Danach wird es bei einem gemeinsamen Buffet die Möglichkeit geben, mit dem IGZA, dem House of Labour und dem J.H.W Dietz-Verlag ins Gespräch zu kommen und sich mit den ausgestellten Zeittafeln auseinanderzusetzen.

Zeit: 20. Oktober 2022, von 11:00 Uhr bis 13:00 Uhr

Ort: House of Labour, Eschersheimer Landstr. 155-157, 60323 Frankfurt a.M.

Wichtig: Für die Teilnahme an der Veranstaltung ist bis zum 10.10.22 eine Anmeldung per Mail an seminaranmeldung@academy-of-labour.de notwendig.